



CHIWAY AUS- UND WEITERBILDUNGEN

WILLKOMMEN AN DER CHIWAY AKADEMIE

Inhalt

EINE AKADEMIE MIT TRADITION	4
UNSERE PHILOSOPHIE	5
WILLKOMMEN AN DER CHIWAY IM HERZEN VON WINTERTHUR	6 - 7
SCHULLEITUNG	8 - 9
AKUPUNKTUR IN DER SCHWEIZ	10
DER WEG ZUM EIDGENÖSSISCHEN DIPLOM	12 - 13
ÜBERSICHT DIPLOMLEHRGÄNGE	14 - 15
DIPLOMLEHRGANG AKUPUNKTUR UND TUINA	17 - 21
DIPLOMLEHRGANG CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE	23 - 27
WEITERBILDUNGEN	29
DOZIERENDE: DIPLOMLEHRGANG AKUPUNKTUR UND TUINA	30
DOZIERENDE: DIPLOMLEHRGANG CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE	31
DOZIERENDE: WEITERBILDUNG	32 - 33
FAQ	34 - 35

EINE AKADEMIE MIT TRADITION

Unsere Aus- und Weiterbildungen sind zeitgemäss
und doch der Tradition verpflichtet

Die Chiway Akademie bietet anerkannte Diplomlehrgänge in den Bereichen Akupunktur und Tuina sowie Chinesische Arzneitherapie an. Die Kurse sind fundiert, strukturiert, breit gefächert und von der OdA AM sowie eduQua zertifiziert. Die Lehrgänge basieren auf der langjährigen Erfahrung unserer Dozierenden und werden berufsbegleitend absolviert.

Die Chiway Akademie ist die älteste Schule für Akupunktur und Asiatische Medizin in der Schweiz. Sie wurde 1986 von Dr. Hamid Montakab und Solange Montakab gegründet. Heute leiten die beiden erfahrenen Therapeuten **Dr. med. Stefan Englert** und **Simon Becker** die Akademie.

In der Chiway Akademie wird Weiterentwicklung grossgeschrieben. Regelmässig finden in der Akademie Weiterbildungen, Seminare und Referate mit namhaften Referentinnen und führenden Experten aus der ganzen Welt statt. Der Wissensaustausch mit den Alumni wird aktiv gepflegt. Simon Becker und Stefan Englert nehmen regelmässig an internationalen Konferenzen teil oder treten dort als Referenten auf.



Dr. Hamid Montakab
Gründer der Chiway Akademie

“It was my dream to create an international school where all traditions could meet and students from the five continents could mingle and benefit from the deep knowledge and the wonderful holistic methods of the Asian Healing Arts. I am content and deeply satisfied to see the academy continue this dream and flourish.”

UNSERE PHILOSOPHIE

Die Chiway ist ein Kompetenzzentrum für Akupunktur und Asiatische Medizin und verbindet Praxis und Ausbildung, Tradition und wissenschaftliches Arbeiten auf höchstem Niveau. Die Begeisterung für und die Freude an der Asiatischen Medizin bilden die Triebfeder für unsere tägliche Arbeit. Dabei schaffen wir ein Umfeld, in welchem mit Freude gearbeitet, gelernt und therapiert werden kann. Eine offene, selbstkritische und reflektierende Haltung sichert die kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Asiatische Medizin verstehen wir als eine Kunst und Wissenschaft, welche auf einem breiten und heterogenen Fundament basiert und eine sinnvolle Ergänzung zur immer komplexer werdenden Schulmedizin darstellt. Die Medizinsysteme aus West und Ost betrachten wir als ergänzend und streben eine Integration der Systeme an.

An der Akademie bieten wir qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildungen in den Asiatischen Medizinsystemen an. Die Ausbildungen führen Studierende zur selbstständigen therapeutischen Tätigkeit, indem sie neben dem praktischen und theoretischen Verständnis der Akupunktur und Asiatischen Medizin auch die Sozial- und Eigenkompetenz entwickeln.

Studierende in unseren Ausbildungen sind weltoffen und motiviert. Sie zeigen Freude, Interesse und Neugier bei der Erkundung der philosophischen Hintergründe und neuen Paradigmen der Traditionellen Asiatischen Medizinsysteme. Studierende werden bei uns gefordert und gefördert. Das Wachsen und Reifen einer therapeutischen Persönlichkeit mit einer selbstkritischen und reflektierenden Haltung steht im Zentrum. Der Zugang zur Traditionellen Asiatischen Medizin ist wissenschaftlich, offen und undogmatisch. Die Ausbildung fördert innere Werte, welche die Studierenden bereichern.

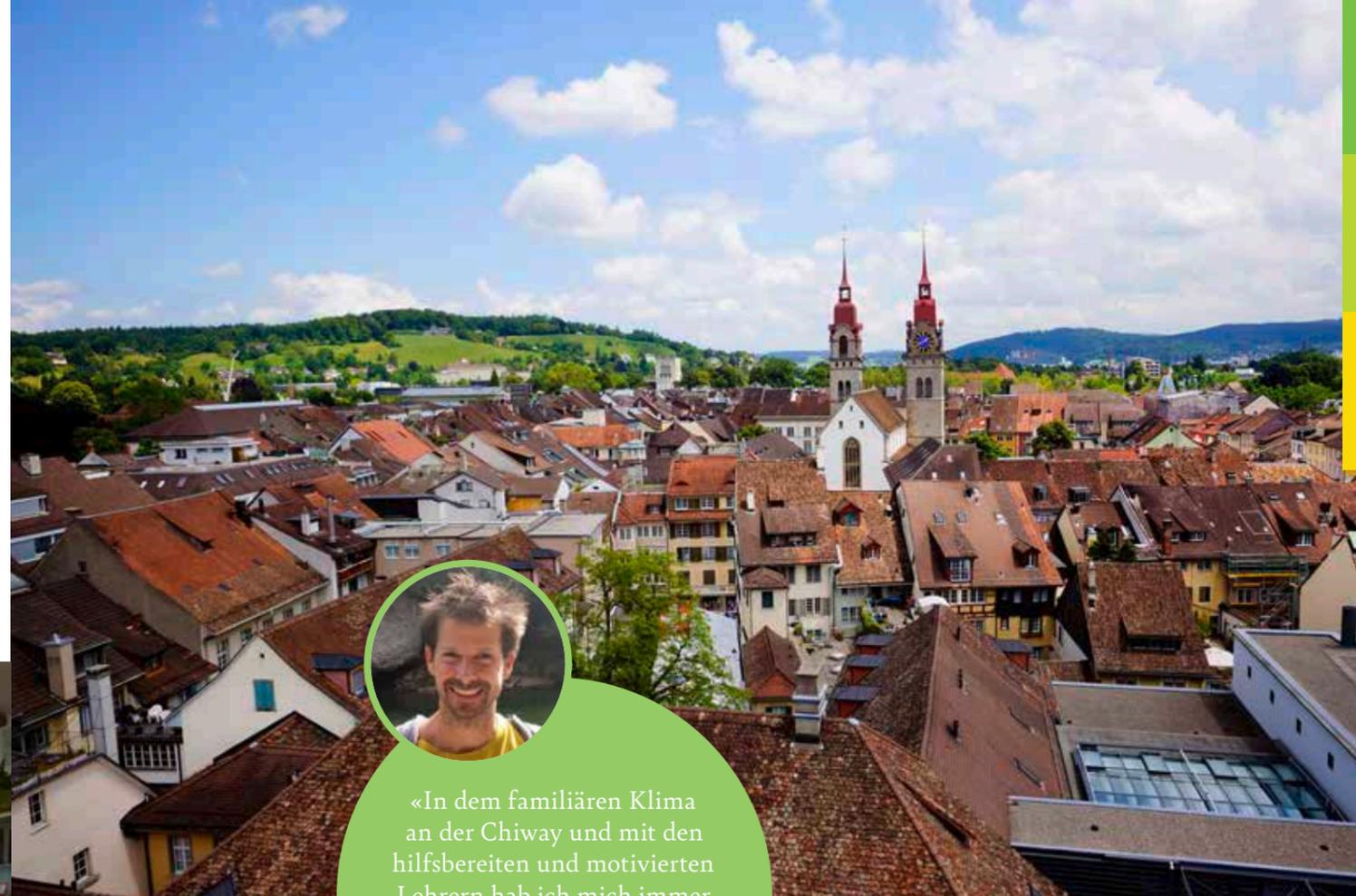


Simon Becker MSc
Co-Gesamtleitung

Dr. med. Stefan Englert
Co-Gesamtleitung

WILLKOMMEN AN DER CHIWAY IM HERZEN VON WINTERTHUR

Die Chiway Akademie befindet sich im Herzen der lebhaften historischen Stadt Winterthur und ist nur 10 Gehminuten vom HB Winterthur entfernt. Die Akademie ist umringt von Cafés, Restaurants, Geschäften, Parks und Museen. Wir verfügen über modern eingerichtete Klassenzimmer, eine gemütliche Dachterrasse, einen Aufenthaltsraum, eine Bibliothek und Praxisräume für unsere Studentinnen. Die Kultur- und Studentenstadt Winterthur ist ein Ort der Begegnung und bietet eine einzigartige Atmosphäre.



«In dem familiären Klima an der Chiway und mit den hilfsbereiten und motivierten Lehrern hab ich mich immer sehr wohl gefühlt.»

Andi Rutz
Student Akupunktur und Tuina



SCHULLEITUNG

Statement der Schulleitung

«Wir freuen uns, Ihnen die Chiway Akademie präsentieren zu dürfen. Mit dem Gründer Hamid Montakab teilen wir die Begeisterung für die Chinesische Medizin. Im Rahmen des Studiums der alten Wissenstradition legen wir grossen Wert auf die Vermittlung fundierter Grundlagen und den Erwerb solider Kompetenzen für eine ganzheitliche Betreuung von Patientinnen und Patienten.

Im Geiste des Gründers möchten wir die Akademie als Plattform für den lebendigen Austausch und als internationale Begegnungsstätte für TCM-Begeisterte weiter kultivieren und die Freude am Lernen fördern. Wir bieten vielfältige Lehr- und Lernformen und sind stolz, auf ein Team von erfahrenen und engagierten Dozentinnen und Dozenten zählen zu dürfen.»

Stefan Englert, Petra Staudenmaier, Christine Hallier Willi, Simon Becker



Simon Becker, MSc, Co-Gesamtleitung

Simon Becker studierte Chinesische Medizin in den USA. Danach absolvierte er ein längeres Praktikum in Harbin, China, und erwarb den Master of Science an der University of Westminster in London. Er war Präsident der SBO-TCM (heute TCM Fachverband Schweiz) von 2003 bis 2010. Er hat die Co-Gesamtleitung der Chiway AG und der Chiway Akademie. Er praktiziert an der Poliklinik für Chinesische Medizin am See-Spital Horgen und ist deren stellvertretender Leiter.

Stefan Englert, Dr. med., Co-Gesamtleitung

Stefan Englert ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er führt eine allgemeinärztliche Praxis mit Schwerpunkt TCM in Ravensburg (DE), ist Prüfer und Gutachter für Akupunktur der Ärztekammer Baden-Württemberg und Vorsitzender der Arbeitsgruppe TCM bei Kinderwunsch in der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin. Er hatte eine Gastprofessur für Akupunktur und TCM an der Dresden International University von 2007–2010. Er hat die Co-Gesamtleitung der Chiway AG und die ärztliche Leitung des Chiway Therapiezentrums.

Christine Hallier Willi, Dr. oec., Schulleitung

Christine Hallier arbeitete in der Privatwirtschaft bei Firmen wie Renault-Nissan-Mitsubishi oder einem Technologie-Start-up in London. Ihren MBA absolvierte sie am New York Institute of Technology und schrieb ihre Doktorarbeit an der Brunel University in London. Sie war Professorin für Corporate Identity und in der Rolle der Stabsleiterin Mitglied der Geschäftsleitung der ZHAW School of Management and Law. Sie studierte an der Chiway Akademie und praktiziert nun Akupunktur und Tuina-Massage im Chiway-Therapiezentrum.

Petra Staudenmaier, Dipl.- Betriebswirt, Mitglied erweitertes Management Team

Consultant für integrierte Markenführung, Positionierung und Differenzierung. Grundlegend an Menschen und ihren Motivationen interessiert. Positive, provokative Sparring Partnerin und Business Leaderin. Leidenschaft für gesunde, ganzheitliche Food & Health – Themen. Studium Europäische Betriebswirtschaft in Reutlingen und Reims (Dipl. Betriebswirt). Über 30 Jahre als Marketing-Profi operativ und strategisch tätig im globalen und lokalen Aufbau von Marken (u.a. Unilever, Lindt & Sprüngli, Weleda, Choba Choba). Gründerin der PS ConSOULT und Mitglied des erweiterten Management Teams der Chiway Akademie.

AKUPUNKTUR IN DER SCHWEIZ

Die Akupunktur wurde bereits im 17. Jahrhundert durch Missionare nach Europa gebracht, in der Schweiz jedoch wird sie erst seit den späten 1980er-Jahren genutzt.

Heute wird Akupunktur in der Schweiz von rund 2000 nichtärztlichen Therapeuten und rund 1000 Ärztinnen mit Zusatzausbildung praktiziert. Ein Drittel der Praktizierenden hat eine Ausbildung in Chinesischer Arzneimitteltherapie.

Der grösste Berufsverband für nichtärztliche Therapeutinnen und Therapeuten wurde 1995 mit der Gründung des TCM Fachverbands Schweiz¹ ins Leben gerufen. Dr. Hamid Montakab, der Gründer der Chiway Akademie, war der erste Präsident des Verbands. Der Verband ermöglichte, dass auch nichtärztliche Therapeutinnen und Therapeuten in der Schweiz Chinesische Medizin praktizieren können. Die Ausbildung wurde seither schrittweise verbessert, die Anforderungen erhöht.

Der TCM Fachverband Schweiz und andere komplementärmedizinische Organisationen begannen im Jahr 2000 eine eidgenössische Berufsreglementierung anzustreben.

Unter der Führung der Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin OdA AM² und in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI wurde dieses Ziel zur Realität: Seit 2015 kann durch eine Höhere Fachprüfung (HFP) ein **eidgenössisches Diplom** als Naturheilpraktikerin oder Naturheilpraktiker Fachrichtung TCM erworben werden.

Berufsausübung

Nach dem abgeschlossenen Studium der Akupunktur und Tuina kann das OdA-Zertifikat beantragt werden. Dieses ermöglicht die Berufsausübung als Therapeutin oder Therapeut. Da die Gesundheitsberufe **kantonal geregelt** sind, variiert aber je nach Kanton der Berufseinstieg ein wenig. Es ist zu erwarten, dass zukünftig das eidgenössische Diplom massgebend sein wird.

Abrechnung

Komplementär- und alternativmedizinische Therapien werden in der Schweiz durch die **Zusatzversicherungen** bezahlt. Verschiedene **Registrierstellen** führen Listen, an denen sich die meisten Krankenversicherer orientieren. Die beiden grössten Registrierstellen sind:

- das Erfahrungsmedizinische Register EMR³
- die Schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin ASCA⁴

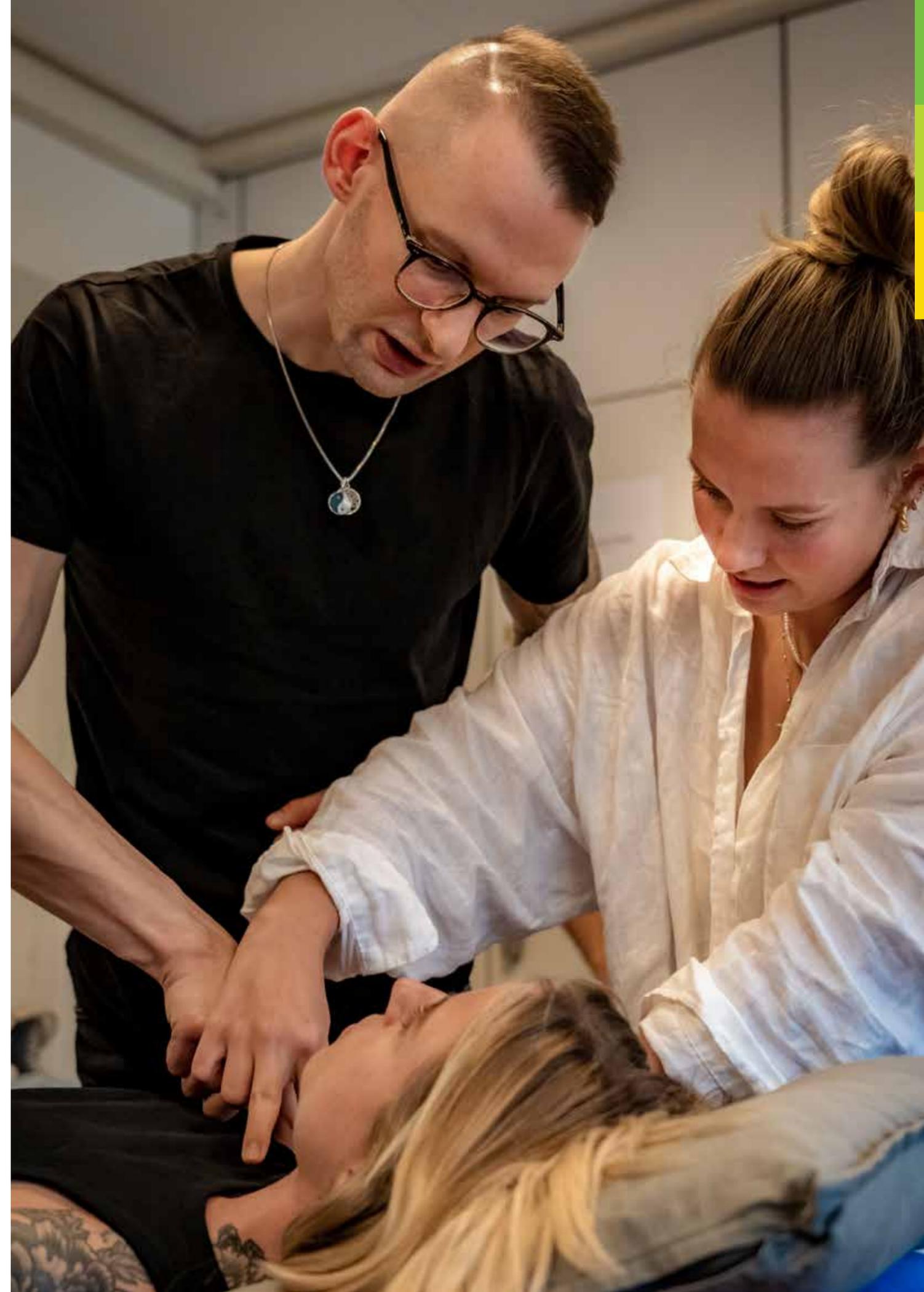
Die Ausbildungen an der Chiway Akademie erfüllen die Anforderungen dieser Stellen.

¹ www.tcm-fachverband.ch; damals Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin SBO-TCM

² www.oda-am.ch

³ Erfahrungsmedizinisches Register EMR, www.emr.ch

⁴ Schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin ASCA, www.asca.ch

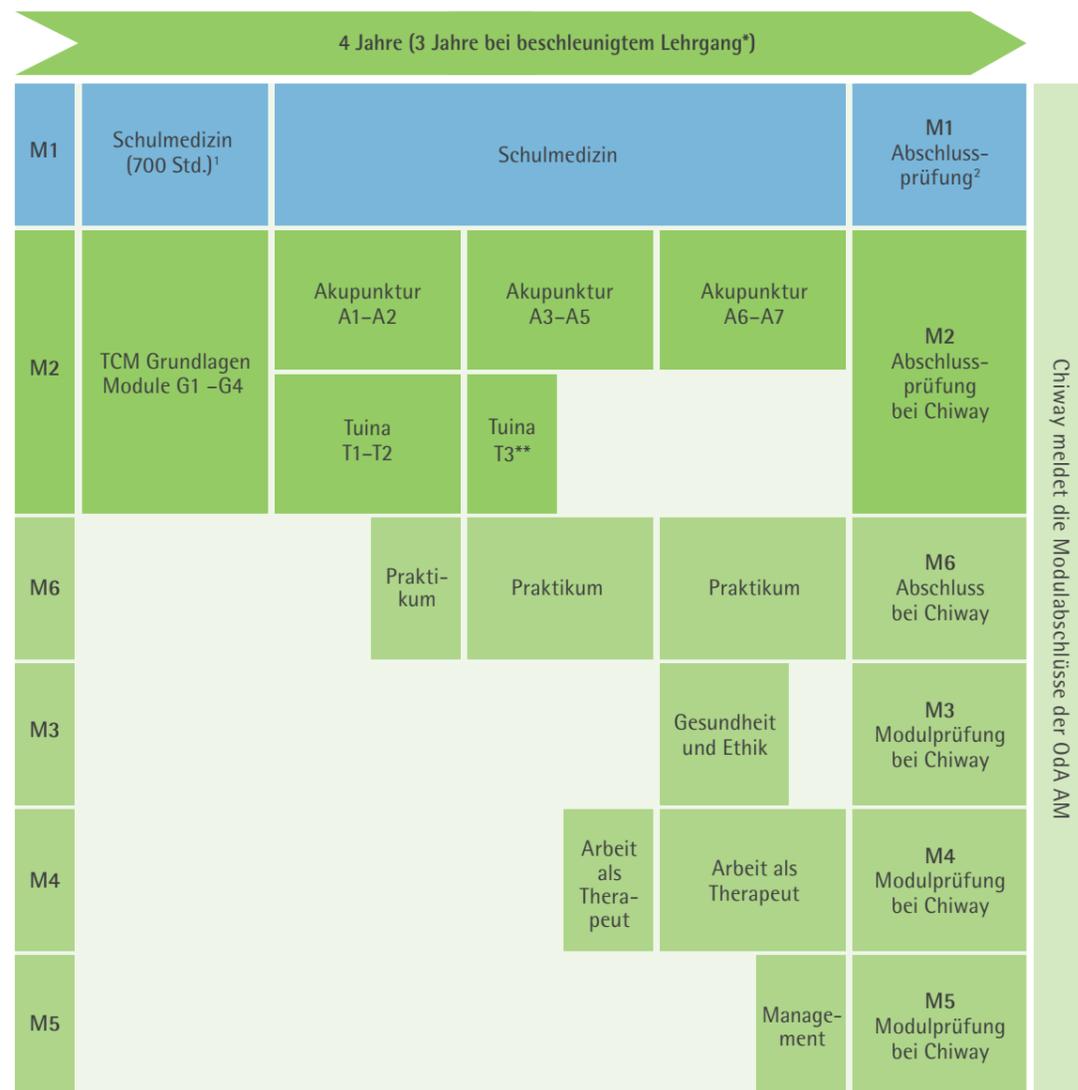


(Rechts) Die Dozentin demonstriert den Studierenden, wie man die Akupunkturpunkte lokalisiert.

DER WEG ZUM EIDGENÖSSISCHEN DIPLOM

Die unten stehenden Tabellen illustrieren den Weg vom Studienstart bis zum eidgenössischen Diplom. Das Betreiben einer **eigenen Praxis** mit Krankenkassenanerkennung ist nach dem Abschluss der **vierjährigen Ausbildung** (M1–M6) möglich. Während der ersten Praxisjahre muss ein mindestens **zweijähriges Mentorat** (M7) absolviert werden, bevor man sich für die **Höhere Fachprüfung** (HFP) anmelden kann. Das Mentorat wird bei einer von der OdA AM ausgebildeten Mentorin absolviert.

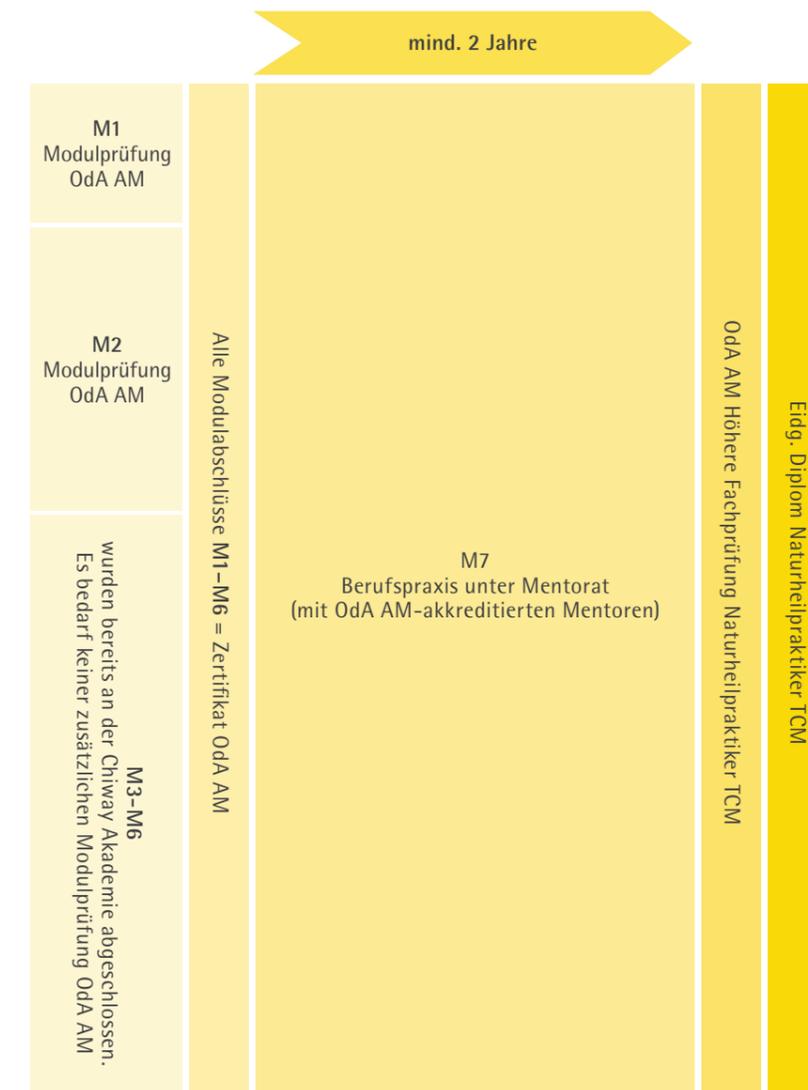
Genauer über den Weg zum eidgenössischen Diplom auf www.oda-am.ch



Voraussetzung: Sek II–Abschluss (Matura, Berufslehre)
¹ Schule nach Wahl (OdA AM–akkred.)
² an gewählter Schule

* im beschleunigten Lehrgang wird Jahr 3 und 4 parallel absolviert
 ** Nach Abschluss von T3 und Erfüllung der zusätzlichen EMR-Anforderungen kann Tuina als Methode beim EMR registriert werden

Nach dem Erwerb des Zertifikats OdA AM und dem damit verbundenen Berufseinstieg beginnt die Phase der «Berufspraxis unter Mentorat». Sie wird als Modul 7 bezeichnet und konzentriert sich darauf, die erworbenen Kompetenzen in einer ersten selbständigen Praxistätigkeit anzuwenden und zu erweitern. Das Mentoring-Programm ist neben dem Zertifikat OdA AM eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung. Es wird von Mentorinnen und Mentoren betreut, die von der OdA AM akkreditiert sind. Dabei unterstützt eine erfahrene Fachperson (Mentorin oder Mentor) die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.



ÜBERSICHT DIPLOMLEHRGÄNGE

Die Chiway Akademie bietet zwei Diplomlehrgänge an:

- Als Grundstudium den Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina
- Aufbauend auf dem Grundstudium als Nachdiplomstudium den Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie



Beide Diplomlehrgänge sind von der OdA AM zertifiziert und bereiten auf die Höhere Fachprüfung (HFP) vor.

DIPLOMLEHRGANG AKUPUNKTUR UND TUINA

In diesem Diplomlehrgang werden die Kompetenzen der Akupunktur und Tuina sowie der therapeutischen Arbeit vermittelt. Zuerst werden die theoretischen Grundlagen der Chinesischen Medizin vermittelt. Darauf aufbauend folgt eine intensive theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Akupunktur und Tuina. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen kurzen Einblick in die anderen Methoden der Chinesischen Medizin (Diätetik, Kräutertherapie und Qi Gong).

Eine umfangreiche klinische Ausbildung in Form eines Praktikums gewährleistet den Wissenstransfer in die Praxis und bereitet die Studierenden auf die künftige Tätigkeit vor.

DIPLOMLEHRGANG AKUPUNKTUR UND TUINA IM ÜBERBLICK

Abschluss Diplom Akupunktur und Tuina (qualifiziert für die Höhere Fachprüfung Naturheilpraktikerin, Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom)	Studiengebühren CHF 36'255.- für die gesamte Ausbildung (ohne Lernmaterial, Stand 2023), zahlbar in jährlichen, vierteljährlichen oder monatlichen Raten. Die Ausbildung wird durch Bundesbeiträge unterstützt. ¹
Dauer 3-4 Jahre	Studienbeginn Einmal jährlich, jeweils im April
Unterrichtsform und Ausbildungstage Berufsbegleitende Ausbildung, alle zwei Wochen	Voraussetzungen Mindestalter 20 Jahre, Abschluss Sekundarstufe II (z.B. eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ, Matura)
Unterrichtszeiten Do., 13.00 – 18.00, Fr. 9.00 – 17.00, vereinzelt Sa., 9.00 – 17.00 (ca. 3 – 5 Samstage pro Jahr)	Weiterführender Lehrgang Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie
Unterrichtsort Präsenzunterricht an der Chiway Akademie in Winterthur. Es ist möglich, dass gewisse Unterrichtseinheiten online angeboten werden	Zertifizierung Diplomlehrgang: OdA AM-zertifiziert Chiway Akademie: eduQua-zertifiziert
Unterrichtssprache Deutsch, wenige Lektionen in Englisch	

DIPLOMLEHRGANG CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE

Die Ausbildung baut auf den Grundlagen aus dem Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina auf und vermittelt die Verschreibungskunst der Chinesischen Arzneitherapie. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass die Studierenden bereits nach kurzer Ausbildungszeit über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um selbst mit Chinesischen Arzneimitteln zu arbeiten. So können sie schon früh eigene Erfahrungen sammeln und diese in den Berufsalltag einbringen. Der Lehrgang mit hohem Praxisbezug richtet sich in erster Linie an Akupunkteurinnen und Akupunkteure, die bereits in der Praxis tätig sind.

Im praktischen Ausbildungsteil setzen sich Studierende intensiv mit den verschiedenen Aspekten der Chinesischen Arzneitherapie auseinander, zum Beispiel mit Verschreibungsstilen, Galenik, spezialisierten Apotheken, Qualitätssicherung und natürlich mit der Verschreibungspraxis.

DIPLOMLEHRGANG CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE IM ÜBERBLICK

Abschluss Diplom Chinesische Arzneitherapie (qualifiziert für die Höhere Fachprüfung Naturheilpraktikerin, Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom)	Studiengebühren CHF 9'425.- für die gesamte Ausbildung (ohne Lernmaterial, Stand 2023), zahlbar in jährlichen, vierteljährlichen oder monatlichen Raten. Die Ausbildung wird durch Bundesbeiträge unterstützt. ¹
Dauer 2 Jahre	Studienbeginn alle 1-2 Jahre
Unterrichtsform und Ausbildungstage Berufsbegleitende Ausbildung, einmal im Monat	Voraussetzungen Abgeschlossene Ausbildung in Akupunktur und Tuina. Eine Spezialzulassung für fortgeschrittene Studierende der Akupunktur und Tuina ist möglich
Unterrichtszeiten Fr., 13.00 – 18.00, Online-Unterricht Sa., 9.00 – 17.00, Präsenzunterricht an der Chiway Akademie in Winterthur	Zertifizierung Diplomlehrgang: OdA AM-zertifiziert Chiway Akademie: eduQua-zertifiziert
Unterrichtssprache Deutsch	

¹ Der Bund unterstützt die Ausbildungen, die auf die Höhere Fachprüfung (HFP) vorbereiten. Die Unterstützung ist «subjektorientiert», das heisst, sie wird an die Studierenden ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt erst nach Absolvierung der HFP, ist aber nicht abhängig vom Prüfungserfolg.



DIPLOMLEHRGANG AKUPUNKTUR UND TUINA

In diesem Diplomlehrgang werden die Grundlagen der Chinesischen Medizin vermittelt. Darauf aufbauend folgt eine intensive Auseinandersetzung mit Akupunktur und Tuina sowie den therapeutischen Anwendungen dieser Methoden.

Eine umfangreiche klinische Ausbildung gewährleistet den Wissenstransfer in die Praxis und bereitet auf die spätere berufliche Tätigkeit vor.

Die unten stehende Tabelle zeigt die Verteilung der Kurse auf die vier Studienjahre. Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Kurse mit ihren Modulen und Lerneinheiten beschrieben.

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Grundlagen G 1 - 4	Akupunktur A 1, 2, 3, 5	Akupunktur A 4, 6, 7	Akupunktur A 7
	Tuina T 1	Tuina T 2 - 3	Forschung F
	Praktikum	Therapeutisches Arbeiten TA 1	Gesundheit/Ethik GE
	Praktikum	Praktikum	Therapeutisches Arbeiten TA 2 - 3
	Praktikum	Intro TCM I 1 - 3	Praktikum
			Betriebsführung BM
Schulmedizin (kann parallel absolviert werden)			



«Besonders gefällt mir an der Chiway, dass ich mich ganz nach meinem Herzen entfalten darf an der sehr familiären Schule.»

Géraldine Bosshard
Studentin Akupunktur und Tuina

(Links) Anwendung von Body Painting im praktischen Unterricht, um die Leitbahnen darzustellen.

1. OdA-Modul M1 – Schulmedizin

Die Chiway Akademie ist spezialisiert auf die Ausbildung in Akupunktur und Tuina sowie in Chinesischer Arzneitherapie. Die schulmedizinische Grundausbildung (OdA-Modul M1) kann an zahlreichen Ausbildungsstätten in der Schweiz besucht werden. Dazu beraten wir unsere Studierenden gerne.

2. OdA-Modul M2 – Akupunktur und Tuina

Dieses Modul ist in folgende Kurse aufgeteilt: Grundlagen, Akupunktur, Tuina, weitere Methoden der Chinesischen Medizin, Forschung. Es besteht aus 1858 Lernstunden (904 Unterrichtsstunden und 954 Stunden Selbststudium) und entspricht den Vorgaben der OdA AM.

2.1 Grundlagen (G)

Im Kurs Grundlagen werden die Theorien der Chinesischen Medizin umfassend erläutert, darunter Yin und Yang, die fünf Wandlungsphasen, Substanzen, Leitbahnsysteme, das Zang Fu-Organsystem und Diagnose.

Module

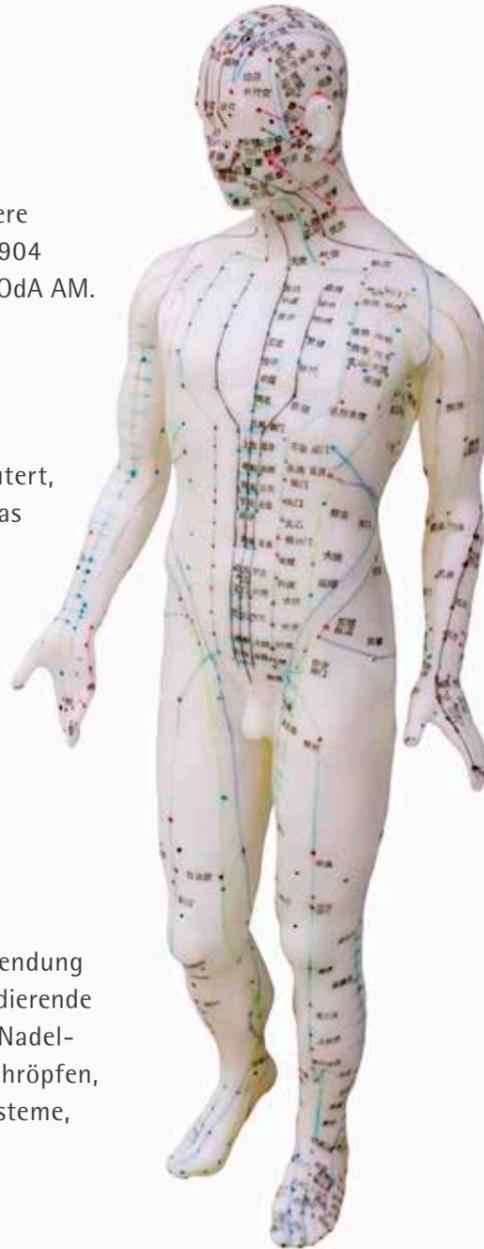
- G1 Einführung in die Chinesische Medizin
- G2 Physiologie der Chinesischen Medizin
- G3 Pathologie der Chinesischen Medizin
- G4 Diagnostik der Chinesischen Medizin

2.2 Akupunktur (A)

Aufbauend auf den Grundlagen der Chinesischen Medizin, werden die Theorie, Anwendung und Wissenschaft der Akupunktur vermittelt. Ab dem zweiten Studienjahr lernen Studierende die Lokalisation sowie die Nadelung aller Akupunkturpunkte. Neben verschiedenen Nadeltechniken werden die Anwendung und Wirkungsweise verwandter Methoden wie Schröpfen, Gua Sha, Moxibustion und Elektroakupunktur gelehrt. Zudem werden zwei Mikrosysteme, Schädel- und Ohrakupunktur, unterrichtet.

Module

- A1 Leitbahnen und Akupunkturpunkte
- A2 Verwandte Methoden
- A3 Akupunkturtechniken
- A4 Pathologie und Therapie
- A5 Mikrosysteme
- A6 Klassische Akupunktur I
- A7 Klassische Akupunktur II



2.3 Tuina (T)

Tuina ist die Massageform der Chinesischen Medizin. Im Kurs Tuina werden Griffe, Massageabläufe, Anwendungen bei orthopädischen Beschwerden sowie die Behandlung innerer Erkrankungen vermittelt. Durch die Kombination von theoretischem Unterricht und praktischen Übungen werden Studierende darauf vorbereitet, selbstständig und fachkundig Tuina-Massagen anzuwenden. Der Kurs beginnt im zweiten Studienjahr und wird im dritten Studienjahr mit einer zweiteiligen Prüfung mit theoretischen und praktischen Teile abgeschlossen. Nach diesem Abschluss können sich Studierende (bei vorhandener schulmedizinischer Grundausbildung) bereits beim EMR für Tuina registrieren und mit dieser Methode arbeiten und abrechnen.

Module

- T1 Tuina-Grundgriffe
- T2 Tuina in Orthopädie und Traumatologie
- T3 Tuina für innere Medizin

2.4 Weitere Methoden der Chinesischen Medizin (I)

Dieser Kurs gibt den Studierenden einen Einblick in die anderen drei Methoden der Chinesischen Medizin: Ernährungslehre, Qi Gong und Arzneitherapie. In kurzen und übersichtlichen Modulen werden diese Methoden und ihre Einbindung in die Behandlung beleuchtet.

Module

- I1 Intro Chinesische Ernährungslehre
- I2 Intro Qi Gong
- I3 Intro Chinesische Arzneitherapie

2.5 Forschung (F)

Im Kurs Forschung und Chinesische Medizin lernen die Studierenden, wissenschaftliche Literatur zu finden, zu lesen und einzuordnen. Sie lernen das Vorgehen in der biomedizinischen Forschung kennen und erhalten eine Vorstellung, wie sich die Erkenntnisse auf die TCM-Forschung übertragen lassen. Die Studierenden bilden sich anhand des vorgestellten und bearbeiteten Materials eine eigene Meinung zur Wichtigkeit der Forschung. Ethische und rechtliche Aspekte werden thematisiert. Die Studierenden erhalten in diesem Kurs das Rüstzeug für das Schreiben ihrer Diplomarbeit.



3. OdA-Modul M3 – Gesundheit und Ethik

Die Studierenden lernen verschiedene Gesundheitsmodelle kennen und bilden so ein eigenes Gesundheitsverständnis. Vor dem Hintergrund berufsethischer Grundsätze lernen die Studierenden, kompetent zu arbeiten, dabei ihre fachlichen und persönlichen Grenzen zu erkennen und den Berufsstand in der Öffentlichkeit positiv zu repräsentieren. Das Modul besteht aus 88 Lernstunden (28 Unterrichtsstunden und 60 Stunden Selbststudium) und entspricht den Vorgaben der OdA AM.

4. OdA-Modul M4 – Therapeutisches Arbeiten

Dieses Modul vermittelt Kernkompetenzen der therapeutischen Tätigkeit. Der Fokus liegt auf der Kommunikation und der Interaktion mit der Patientin, dem Patienten. Weiter wird die Fähigkeit trainiert, die eigene Arbeit zu reflektieren. Das Modul befasst sich zudem mit der Frage nach Strategien für die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Therapeutinnen und Therapeuten. Das Modul besteht aus 328 Lernstunden (105 Unterrichtsstunden und 315 Stunden Selbststudium) und entspricht den Vorgaben der OdA AM.

Module

- TA 1 Kommunikation und Beziehung mit den Patientinnen und Patienten
- TA 2 Clinical Reasoning
- TA 3 Therapeutische Entwicklung

5. OdA-Modul M5 – Betriebsführung und Management

Erfolg als Akupunkteurin oder Akupunkteur bedarf auch unternehmerischer Fähigkeiten. Dieses Modul vermittelt das notwendige Know-how für die Planung, Eröffnung und Führung einer eigenen Praxis. Rechtliche Grundlagen für die Praxistätigkeit sowie Massnahmen zur Qualitätssicherung werden ebenfalls thematisiert. Das Erarbeiten eines individuellen Businessplans ist integrierter Bestandteil dieses Moduls. Es besteht aus 118 Lernstunden (28 Unterrichtsstunden und 90 Stunden Selbststudium) und entspricht den Vorgaben der OdA AM.

6. OdA-Modul Modul 6 - Praktikum

Im Praktikum lernen die Studierenden die praktische Tätigkeit direkt an der Patientin, am Patienten. Das Praktikum beinhaltet unter anderem Projekte, Observations- und Assistenzpraktika sowie Behandlungen unter Supervision.



Die Studierenden werden auf ihre Tätigkeit als TCM-Therapeutinnen in der eigenen Schulambulanz, der Chiway Student Clinic, vorbereitet. Die Studierenden sind für die Chiway Student Clinic mitverantwortlich. Hier betreuen sie zusammen mit erfahrenen Therapeutinnen und Therapeuten unter direkter Supervision Patientinnen und Patienten, assistieren bei den Behandlungen und führen die Schulambulanz auch administrativ.

Im Praktikum wird das Augenmerk neben fachlichen Fertigkeiten auch auf das Entwickeln weiterer zentraler Kompetenzen wie Eigenverantwortung, problemorientiertes Lernen, Vernetzung, Metakognition¹ und Kooperation gelegt.

Das Praktikum besteht aus vier Bereichen zu spezifischen Themengruppen:

- Bereich 1: Management, Marketing und Präsentation
- Bereich 2: Diagnose und Methoden
- Bereich 3: Interdisziplinäres Handeln
- Bereich 4: Klinische Integration

Zu Beginn des zweiten Studienjahres erhalten die Studierenden eine Einführung ins Praktikum. Dieses kann danach im individuellen Tempo bis zum Ende der Ausbildung absolviert werden.

¹Fähigkeit, das eigene Denken kritisch zu reflektieren und die eigenen Entscheidungen zu hinterfragen.



«Ich unterrichte gerne an der Chiway, da es hier Raum für die verschiedensten medizinischen Traditionen gibt.»

Philipp Haas
Dozent Akupunktur und Tuina
Chiway

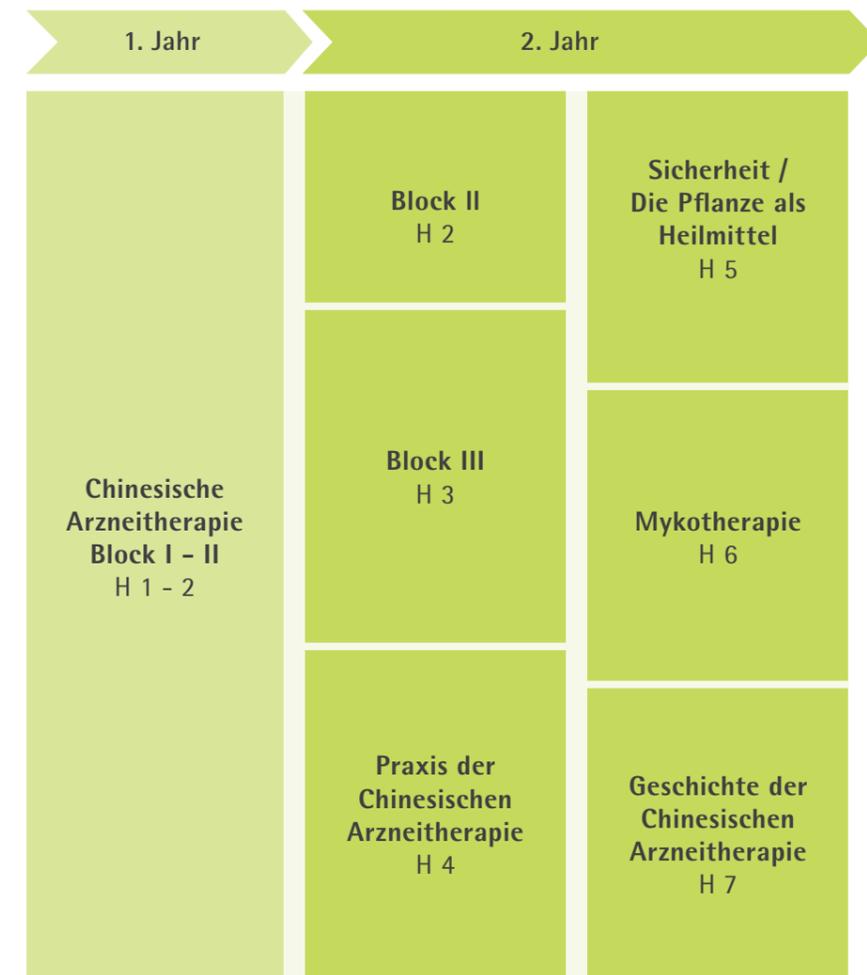




DIPLOMLEHRGANG CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE

Der zweijährige Diplomalengang in Chinesischer Arzneitherapie vermittelt Kenntnisse über Einzelarzneien und Rezepturen sowie deren klinische Anwendung. Die Ausbildung ist so aufgebaut, dass Studierende bereits nach kurzer Ausbildungszeit über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um selbst mit den Chinesischen Arzneien zu arbeiten und früh eigene Erfahrungen zu sammeln.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Kurse mit ihren Modulen und Lerneinheiten beschrieben.



«Die Ausbildung ist anspruchsvoll. Aber der erweiterte Therapiehorizont entschädigt vollumfänglich.»

Godi Renz
Dozent Chinesische Arzneitherapie
Chiway

7. OdA-Modul Modul 1 – Schulmedizin

Der Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie baut auf dem Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina auf. Das Modul 1, Schulmedizin, wurde bereits in der Akupunktur- und Tuina-Ausbildung absolviert und wird für diesen Lehrgang angerechnet.

8. OdA-Modul Modul 2 – Chinesische Arzneitherapie

Der Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie richtet sich an Therapeutinnen und Therapeuten mit abgeschlossener Akupunkturausbildung.

Der Diplomlehrgang ist praxisorientiert und fördert einen ungezwungenen und natürlichen Lernprozess. In der ersten Phase werden rund 350 Arzneien und 120 Rezepturen diskutiert. Das Modul 2 besteht aus 691 Lernstunden (324 Unterrichtsstunden und 367 Stunden Selbststudium).

Einzelmittel und Rezepturen werden kombiniert behandelt. Die Verknüpfung von Arzneien mit den entsprechenden Rezepturen wird dadurch optimiert.

Themen wie Sicherheit, Toxizität, Interaktionen und Qualität werden ebenfalls in dieser ersten Phase vorgestellt. Eine Einführung in die Mykotherapie nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin rundet die erste Phase ab.

Der zweite Teil der Ausbildung geht auf den klinischen Einsatz der Arzneien ein. Er orientiert sich an den Krankheiten, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, und vertieft das Wissen aus dem ersten Teil. Ein strukturiertes und innovatives Praktikum fördert den Transfer der Theorie in die Praxis und führt zum selbstständigen Rezeptieren und kritischen Analysieren.

Module

- H1 Chinesische Arzneitherapie: Einführung und Block I
- H2 Chinesische Arzneitherapie: Block II
- H3 Chinesische Arzneitherapie: Block III
- H4 Praxis der Chinesischen Arzneitherapie
- H5 Sicherheit in der Chinesischen Arzneitherapie / Die Pflanze als Heilmittel
- H6 Mykotherapie
- H7 Geschichte der Chinesischen Arzneitherapie



8.1 H1-3 Chinesische Arzneitherapie: Einführung und Block I-III

In den Modulen H1-3 werden die etwa 350 Arzneien behandelt, die in den rund 120 wichtigsten Rezepturen enthalten sind. Für jedes Einzelmittel werden die wichtigsten Funktionen und Indikationen sowie die Kontraindikationen und die Dosierung vermittelt. Die Rezepturen werden auf ihre Zusammensetzung und Wirkstrategien analysiert und diskutiert. Im Vordergrund steht die klinische Anwendung der Rezepturen.

8.2 H4 Praxis der Chinesischen Arzneitherapie

In diesem Modul liegt der Fokus auf der klinischen Anwendung der Chinesischen Arzneitherapie. Die Mittel werden geordnet nach Anwendungsgebieten präsentiert. Für jedes Anwendungsgebiet werden zuerst die Grundsätze der Chinesischen Arzneitherapie vorgestellt. Darauf aufbauend wird die Therapie für jedes Krankheitsbild detailliert diskutiert: praxisrelevante Musterdifferenzierung, typische Rezepturen, Modifikationen von Rezepturen und häufige Arzneien. Dabei stehen Krankheitsbilder im Vordergrund, die in der Praxis häufig anzutreffen sind. Fallbeispiele verdeutlichen und vertiefen den theoretischen Unterricht.

8.3 H5 Sicherheit in der Chinesischen Arzneitherapie / Die Pflanze als Heilmittel

In diesem Modul werden Qualitätssicherung und Sicherheit thematisiert. Ein Überblick befähigt die Studierenden, relevante Informationen zu suchen und abzuleiten. Die Studierenden lernen, sich kritisch mit Qualitäts- und Sicherheitsfragen auseinanderzusetzen und sie ernst zu nehmen. Es sollen ein grundsätzliches Qualitätsverständnis und ein hohes Sicherheitsbewusstsein im Umgang mit Arzneien gefördert werden.

«Die Lehrer an der Chiway sind kompetent und vermitteln ihren grossen Wissensschatz mit viel Freude und Leidenschaft. Ich fühle mich in dem familiären Rahmen sehr gut aufgehoben. Ich würde jederzeit wieder eine Ausbildung an der Chiway machen. Vielen Dank für die tolle Begleitung!»

Giorgia Thomann
Studentin Chinesische Arzneitherapie



8.4 H6 Mykotherapie

Dieses Modul gibt eine Einführung in die Mykotherapie, welche zu den ältesten Naturheilverfahren der Menschheit gehört. Die Studierenden lernen die Wirksubstanzen, Indikationen und Kontraindikationen von Vitalpilzen kennen. Sie werden nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin eingeordnet und diskutiert. Vitalpilze sind von grosser Bedeutung und werden in Zukunft in vielen Therapieformen eine relevante Rolle spielen.

8.5 H7 Geschichte der Chinesischen Arzneitherapie

Dieses Modul präsentiert einen Abriss der Geschichte der Chinesischen Arzneitherapie. Einführend werden die prägenden drei Grundphilosophien der Chinesischen Medizin vorgestellt: Taoismus, Konfuzianismus und Buddhismus. Es folgt eine Übersicht zu den grossen Entwicklungsschritten der Arzneitherapie in der zwei Jahrtausende dauernden Geschichte. Dabei werden die grossen Ärzte und legendären Begründer sowie die berühmtesten Werke der Chinesischen Arzneitherapie präsentiert.

9. Modul 6 – Praktikum Chinesische Arzneitherapie

Im Praktikumsmodul setzen sich die Studierenden auf innovative Art und Weise aktiv mit der Arzneitherapie auseinander. Das Praktikum umfasst vier Bereiche: Observation, Galenik, Apotheken und supervisierte Verschreibungen. Die Aufgaben werden von den Studierenden eigenständig über den Zeitraum der Ausbildung gelöst.

Einerseits beobachten und analysieren die Studierenden verschiedene Verschreibungsstile von erfahrenen Therapeutinnen und Therapeuten. Andererseits setzen sie sich mit den Kräutern und der Galenik auseinander, indem sie verschiedene Zubereitungen herstellen, ausprobieren und vergleichen.

Apotheken, Sicherheitsthemen und Qualitätssicherung lernen die Studierenden bei Betriebsbesuchen und während eines Praktikumseinsatzes bei einer auf Chinesische Medizin spezialisierten Kräuterapotheke kennen.

Der Schwerpunkt des Praktikums liegt auf der supervisierten Verschreibung von Rezepturen für Patientinnen und Patienten. Aufgrund des Ausbildungsaufbaus sind die Studierenden bereits nach drei viertel Jahren Ausbildung fähig, sinnvolle und angepasste Rezepturen zu verschreiben. Eine Supervision durch erfahrene Kräuterexperten unterstützt bei Fragen und garantiert die Sicherheit. Dieses aktive Verschreiben stellt sicher, dass die gelernte Theorie in die Praxis umgesetzt wird und die Studierenden zu versierten Kräuterspezialistinnen ausgebildet werden.



LIAN-KRÄUTERWERKSTATT ALS TEIL DES PRAKTIKUMS



Durch die Zusammenarbeit mit der LIAN können Studierende einen Teil des obligatorischen Praktikums in dieser TCM-Apotheke in Wollerau absolvieren.

Im Rahmen einer kreativen Kräuterwerkstatt stellen Studierende mit Unterstützung von TCM-Fachkräften und Laborspezialistinnen aufgrund eigener Produktideen Tees, Tinkturen, Salben, Sirupe oder Lotionen her.

Weitere Praktikumstage ermöglichen Studierenden die Mitarbeit in Labor, Produktion und Rezeptherstellung, um den Betrieb, das Bestellwesen und die zentralen Aspekte der Qualitätssicherung kennenzulernen.



WEITERBILDUNGEN

Zwei der zentralsten Aspekte der therapeutischen Arbeit sind die Reflexion und die Weiterentwicklung. Insbesondere in einem so traditionsreichen, vielfältigen und tiefgründigen Bereich wie der Asiatischen Medizin ist eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Zugang und neuen Perspektiven unverzichtbar.

Die Chiway Akademie legt Wert darauf, Therapeutinnen und Therapeuten auch nach der Grundausbildung in der therapeutischen Weiterentwicklung zu unterstützen: mit spannenden, herausfordernden und bereichernden Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bei der Zusammenstellung des umfangreichen Weiterbildungsprogramms liegt der Fokus auf einer undogmatischen und breiten Darstellung der Vielfältigkeit der Asiatischen Medizin. In den Weiterbildungen stellen wir die Methoden verschiedenster Schulen und Stile vor: von der antiken Akupunktur zur anatomiebasierten Sportakupunktur; chinesische, japanische und koreanische Stile; Ohr-, Schädel- und Abdominalakupunktur; von der klassischen Chinesischen Arzneitherapie zur modernen Westlichen Kräutertherapie.

Durch die internationale Vernetzung der Chiway und die regelmässigen Konferenzbeiträge verschiedener Chiway Dozierender ist es uns möglich, Expertinnen und Experten aus aller Welt als Referierende zu begrüssen.

Die Chiway bietet Kurse in verschiedenen Formaten an:

- Zertifikatskurse über mehrere Wochen oder Monate zu einem übergreifenden Thema wie beispielsweise Gynäkologie, Mykotherapie oder Tuina
- Wochenendkurse zu spezifischen Themen
- Kurzinputs und Prüfungsvorbereitungen in Form von Abendkursen oder Gruppenmentoratoren



«International gut vernetzt bietet die Chiway auch allen Profis ein inspirierendes und lehrreiches Angebot um sich stetig *Weiter* zu *Bilden* und sich dabei mit anderen Profis zu vernetzen.»

Jamil Odeh
Naturheilpraktiker TCM mit
eidg. Diplom

DOZIERENDE: AKUPUNKTUR UND TUINA

Ein grosser Teil unserer Dozierenden hat über 15 Jahre Berufserfahrung. Hier die Hauptdozentinnen und -dozenten mit Ausbildung, Berufserfahrung und aktueller Tätigkeit.

DIPLOMLEHRGANG AKUPUNKTUR UND TUINA

SIMON BECKER

MSc, Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Co-Gesamtleitung der Chiway AG und der Chiway Akademie
- Studium der TCM in den USA mit anschliessendem Praktikum in Harbin, China
- MSc in Chinese Herbology an der University of Westminster, London
- Über fünfundzwanzig Jahre Berufserfahrung
- Praktiziert als stellvertretender Leiter an der Poliklinik für Chinesische Medizin am See-Spital Horgen

CHRISTINE DAM

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Abschluss in TCM-Ernährung bei Barbara Temelie
- Ausbildung in TCM bei James Skoien, Tao Chi-Schule, Zürich
- Über fünfzehn Jahre Berufserfahrung
- Führt eine TCM-Praxis in Zürich

RETO DEUBER

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM, Physiotherapeut FH

- Studium der TCM an der Chiway Akademie
- Über zwanzig Jahre Berufserfahrung
- Führt eine TCM-Praxis in St. Gallen

PHILLIP HAAS

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Studium der Akupunktur und Tuina an der Chiway Akademie, Praktikum in China
- Über fünfzehn Jahre Berufserfahrung
- Therapeut im Chiway Therapiezentrum

PASCAL HUWYLER

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Studium der Akupunktur und Tuina an der Akademie für Naturheilkunde, Basel
- Ausbildung Herbalistik, Tao Chi-Schule, Zürich
- Über fünfzehn Jahre Berufserfahrung
- Führt eine TCM-Praxis in Binningen BL

DR. HAMID MONTAKAB

- Gründer Chiway Akademie 1986
- Medizinstudium in Paris
- Akupunkturausbildung in Frankreich, gefolgt von klinischen Ausbildungen in China
- Über vierzig Jahre Berufserfahrung
- 1995 Mitbegründer und erster Präsident der SBO-TCM (heute TCM Fachverband Schweiz)

CHRISTINE REIST

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom

- Studium der TCM an der Chiway Akademie sowie in Beijing
- Grosses Interesse an der Sprache und Kultur des alten China
- Übt seit ihrem zwanzigsten Lebensjahr Qi Gong und Tai Ji
- Vormalig langjährige Mitarbeiterin Schulleitung der Chiway Akademie
- Über fünfundzwanzig Jahre Berufserfahrung
- Therapeutin im Chiway Therapiezentrum

JONATHAN SHUBS

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Studium der TCM am Institut Shao Yang, Lyon, Frankreich
- Praktiziert Qi-Gong und Tai Chi
- Über zwanzig Jahre Berufserfahrung
- Führt eine TCM-Praxis in Lausanne

RETO TURNELL

Doktorat in TCM (VR China), Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Studium der TCM an der Chiway Akademie
- Doktorat in TCM an der Shandong University of Traditional Chinese Medicine, Jinan, Shandong, China
- Sifu (Meister) in Chow Gar Kung Fu
- Über zwanzig Jahre Berufserfahrung
- Führt eine TCM-Praxis in Chur

JAMIL ODEH

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Studium der TCM an der Chiway Akademie
- Praktikum in Kunming, China
- Über fünf Jahre Berufserfahrung
- Leiter Chiway Student Clinic
- Mitgründer & Chief Komplementärmedizin Officer im TCM Zentrum, Zürich

DOZIERENDE: CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE

Alle unsere Dozierenden im Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie haben über 25 Jahre Berufserfahrung, welche in den Unterricht einfließt.

DIPLOMLEHRGANG CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE

SIMON BECKER

MSc, Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM

- Co-Gesamtleitung der Chiway AG und der Chiway Akademie
- Studium der TCM in den USA mit anschliessendem Praktikum in Harbin, China
- MSc in Chinese Herbology an der University of Westminster, London
- Über fünfundzwanzig Jahre Berufserfahrung
- Praktiziert als stellvertretender Leiter an der Poliklinik für Chinesische Medizin am See-Spital Horgen

DR. MED. STEFAN ENGLERT

Facharzt für Allgemeinmedizin

- Co-Gesamtleitung Chiway AG und ärztliche Leitung des Chiway Therapiezentrums
- Prüfer und Gutachter für Akupunktur der Ärztekammer Baden-Württemberg
- Vorsitzender der Arbeitsgruppe TCM bei Kinderwunsch in der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin
- Über dreissig Jahre Berufserfahrung
- Führt eine allgemeinärztliche Praxis mit Schwerpunkt TCM in Ravensburg (DE)

GODI RENZ

Eidg. diplomierter Naturheilpraktiker HFP TCM

- Medizinstudium mit Fachrichtung TCM an der Beijing University of Chinese Medicine and Pharmacology
- 2001-2005 Assistenzstelle für TCM am Inselspital Bern
- Über fünfundzwanzig Jahre Berufserfahrung
- Führt eine TCM-Praxis in Küsnacht ZH

JÜRIG WILHELM

Eidg. diplomierter Naturheilpraktiker HFP TCM

- Studium der TCM an der Five Branches University, Santa Cruz, USA
- Über fünfundzwanzig Jahre Berufserfahrung
- Führt eine TCM-Praxis in Chur



DOZIERENDE: WEITERBILDUNG

Alle aktuellen
Weiterbildungen
**Chiway.ch/
weiterbildungen**

Die breite Palette der Weiterbildungsmöglichkeiten reicht von kürzeren Abendkursen mit Inputs zu spezifischen Themen bis hin zu Vorlesungsreihen und längeren Zertifikatskursen. Die untenstehenden Kurslisten sind ein Auszug aus dem Angebot und können sich im Laufe der Zeit ändern.

VORLESUNGSREIHEN UND ZERTIFIKATSKURSE

DOZENTINNEN UND DOZENTEN	UMFANG	THEMA
Christina Aubert (CH)	Online-Vorlesungsreihe - 5 Stunden (Videopräsentationen und Lernkontrollen)	Aborte, Vaginale Blutungen und Uterus-Hämatome in der Schwangerschaft
Prof. Volker Scheid, PHD (GB)	12 Module über 4 Jahre	Advanced Chinese Medicine: Developing Clinical Mastery Through Meta-Practice
Christina Aubert (CH)	10 Stunden Videopräsentationen (6 Monate verfügbar) Ausführliches PDF-Skript zum herunterladen	Akupunktur für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett: Eine Vorlesungsreihe
Andreas Kalg (D)	6 Wochenendkurse	Ausbildung im System der klassischen Rezepturen
Thomas Falzone (CH) und Dr. med. Heinz Knopf (D)	5 Module à je 2 Tage	Ausbildung zum TCM-Mykotherapeuten
David Mück (CH)	6 Module à je 1 Tag	Fasziale Akupunktur: Moderne und klassische Akupunktur kombiniert mit Faszientherapie
Dr. Hamid Montakab (CH), Solange Montakab (CH) und Dr. med. Karin Kariya Christen (D)	8 Module und 1 Workshop über ein Jahr verteilt	Psychosomatics in Chinese Medicine - Acupuncture for Treating the Hidden Roots of Disease
Jonas Brenner (DM)	4 Module über 1 Jahr verteilt	Tui Na - A Classical System mit Jonas Brenner
Jonathan Shubs (CH)	3 Wochenendkurse, die auch einzeln gebucht werden können	Unified Acupuncture Theory: Foundations



WOCHENENDKURSE UND KURZINPUTS ZU THEMEN WIE

- Diagnostische Methoden wie Pulsdiagnose, Bauchdiagnose
- TCM-Behandlungen von verschiedenen Erkrankungen
- Diverse Akupunktursysteme wie Master Tung's Akupunktur, Schädelakupunktur, Abdominale Akupunktur
- Behandlungsmethoden wie Sachkundenachweis Laserakupunktur, Tuina Massage, Moxibustion
- Westliche Kräuter
- Mykotherapie Wochenendseminare
- Gruppen Mentorate für das M7 Modul und HFP-Vorbereitungskurse

AUSZUG AUS DEM WEITERBILDUNGSPROGRAMM:

REFERENTINNEN UND REFERENTEN*	AKTUELLE THEMENGEBIETE**
Simon Becker und Sabine Klein (CH)	HFP-Vorbereitungskurse und Gruppenmentorat (M7)
Pia Columberg (CH / FR)	Abdominale Akupunktur; Von Kopf bis Fuss: Schmerzen und Blockaden sanft beseitigen; Kosmetische Behandlungen mit Akupunktur und TCM
Martina Ecker (CH)	Fit für die Schule - Stark fürs Leben
Juan Hahn (SPA)	Yamamoto Neue Schädelakupunktur (YNSA)
Jamie Hamilton (GB)	Pulse Diagnosis: The Mai Jing A-B-C Method
Andreas Kalg (DE)	TCM Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen: Schwerpunkt modifizierte klassische Rezepturen; Die Klassische Chinesische Bauchdiagnostik aus dem Shang Han Lun; Die Rehmannia (Di huang)-Rezepturenfamilie nach Prof. Huang Huangalg
Oran Kivity (TWN)	Meridian Frequency Moxibustion with Ontake Warm Bamboo
Marian Leuthold (CH)	Ganz in meinem Element; Blockadebehandlungen in der konstitutionellen 5 Elemente-Akupunktur nach Professor J.R. Worsley
Dr. Umberto Mazzanti (IT)	Upper limbs Musculoskeletal Pain: Pathology and Treatment by Osteopathy
Craig Mitchell (USA)	A Clinical Approach to the Shang Han Lun through Abdominal Diagnosis
Whitfield Reaves (USA)	Acupuncture Sports Medicine: A Practical course
Dr. Jason D. Robertson (USA)	Advanced Applied Channel Theory: Clinical Strategy and Needle Technique
Prof. Dr. med Hans-Georg Ross (DE)	Master Tung's Akupunktur I und II
Rolf Rothe (DE)	Tuina - Krafteinsatz & Technikführung; Tuina in der Traumatologie
Petra Scharl (D)	Mykotherapie für Tiere
Dr. Birgit Seybold-Kellner (D)	Westliche Kräuter nach TCM - Hausapotheke
Farzam Sohial (GB)	Transcending Trauma: The Road to Emotional Empowerment with Chinese Medicine
Cornelia Sommer (CH)	Gruppenmentorat (M7)
Claus Sorensen (DK)	Shen-Hammer Pulse Diagnosis - Level A
Philipp Weider (CH)	Sachkundennachweis Laserakupunktur
Jeffrey Yuen (USA)	Clinical Application of the Eight Extraordinary Vessels and the Ghost Points

* Referent:innen können über die Jahre hinweg variieren ** Aktuelle Themengebiete können über die Jahre hinweg variieren

FAQ

Wie oft und wann findet der Unterricht statt?

Der Unterricht für den Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina findet alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag von 13.00 bis 18.00 und am Freitag von 9.00 bis 17.00 statt. Dazu kommen vereinzelte Samstage.

Der Unterricht für den Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie findet einmal im Monat jeweils am Freitagnachmittag von 13.00 bis 18.00 online und am Samstag von 9.00 bis 17.00 an der Chiway Akademie statt.

Wann beginnt der nächste Lehrgang?

Wir starten mit dem Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina einmal jährlich, jeweils im April. Der Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie beginnt rund alle eineinhalb Jahre.

Wie lange dauert das Studium?

Bis zum Abschluss der Akupunktur- und Tuina-Ausbildung dauert das Studium etwa vier Jahre. Nach dem Abschluss an der Chiway Akademie können Sie eine eigene Praxis eröffnen. Die OdA AM verlangt, dass Sie während Ihrer ersten 2 bis 5 Praxisjahre unter einem Mentorat arbeiten. Anschliessend können Sie sich für die Höhere Fachprüfung (HFP) anmelden, mit der Sie das eidgenössische Diplom erlangen. Mehr Informationen unter www.oda-am.ch.

Wie viel Selbststudium empfehlen Sie?

Wir empfehlen, etwa gleich viel Zeit in das Selbststudium zu investieren, wie der Unterricht umfasst.

Wie sieht es mit den Prüfungen aus?

Nach jedem Modul findet eine kurze Lernkontrolle statt. Diese dient zur Selbsteinschätzung des Wissenstandes und zur Vorbereitung auf die umfangreicheren Examen am Ende jedes Ausbildungsjahres. Die Prüfungen sind in den Lehrplänen näher beschrieben.

Wie gross sind die Klassen an der Chiway Akademie?

Wir nehmen rund 18 Studierende in einer Klasse auf.

Wie viel kostet die gesamte Ausbildung?

Die Ausbildung in Akupunktur und Tuina kostet CHF 36'255.- (Stand 2023). Die Ausbildung in Chinesischer Arzneitherapie kostet CHF 9425.- (Stand 2023). Je nach gewünschtem Zahlungsmodus kann der Betrag etwas höher liegen.

Muss ich diesen Betrag im Voraus bezahlen?

Wir stellen die Kosten jeweils für ein Jahr in Rechnung. Ratenzahlungen sind möglich.

Gibt es versteckte Kosten?

Zu den Kursgebühren kommen die Kosten für Bücheranschaffungen hinzu. Die Unterrichtsskripte sind im Preis inbegriffen. Oft fallen für Praktika weitere Kosten an, je nachdem, wo und in welchem Umfang sie extern absolviert werden. Die Praktika am Chiway Therapiezentrum und in der Chiway Student Clinic sind in den Kursgebühren inbegriffen. Einen grösseren Betrag stellen die 700 Unterrichtsstunden in den medizinischen Grundlagenfächern dar. Siehe weiter unten.

Gibt es eine finanzielle Unterstützung vom Kanton oder vom Bund?

In allen Kantonen können die Ausbildungskosten von den Steuern abgezogen werden. Nach der Höheren Fachprüfung können Bundesbeiträge von 50 Prozent der Ausbildungskosten, jedoch bis maximal rund CHF 10'000.- beantragt werden. Weiter können Studierende private Stiftungen anfragen.

Wie melde ich mich an?

Bitte melden Sie sich über die Website an.

Gibt es einen Anmeldeschluss?

Es gibt keinen offiziellen Anmeldeschluss. Da die Grösse der Klassen auf 18 Studierende begrenzt ist, empfiehlt es sich jedoch, sich drei bis vier Monate vor Studienbeginn anzumelden. Erfahrungsgemäss sind unsere Klassen Ende des Jahres ausgebucht. Wir führen Wartelisten.

Welches sind die Voraussetzungen, um mit der Ausbildung zu beginnen?

Sie müssen mindestens zwanzig Jahre alt sein und einen Sekundarstufe-II-Abschluss vorweisen können, das heisst ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ oder eine Matura beziehungsweise eine gleichwertige ausländische Ausbildung.

700 Stunden schulmedizinische Grundlagenfächer – was ist das genau?

Hier handelt es sich um 700 Stunden Unterricht in der Schulmedizin, in den Bereichen Anatomie, Physiologie und Pathologie. Dieser Unterricht ist für die Berufsausübung obligatorisch und ist zusätzlich zur Ausbildung in Akupunktur und Tuina zu absolvieren.

Was kostet der Unterricht in den schulmedizinischen Grundlagenfächern?

Rund CHF 15'000.-, der Betrag kann jedoch von Schule zu Schule variieren.

Wann startet man mit den schulmedizinischen Grundlagenfächern am besten?

Wir empfehlen, so früh wie möglich damit anzufangen. Das Verständnis der Anatomie des Menschen ist auch in der Akupunktur und Tuina relevant.

Kann man die schulmedizinischen Grundlagenfächer auch zuerst abschliessen?

Die OdA AM geht davon aus, dass die schulmedizinischen Grundlagenfächer gleichzeitig mit dem Lehrgang Akupunktur und Tuina absolviert werden. Gemäss Regelung der OdA AM hat der Abschluss in den schulmedizinischen Grundlagenfächern eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren. Das heisst, die Ausbildung in Akupunktur und Tuina muss während dieser Gültigkeitsphase abgeschlossen werden.

Wo kann man die Ausbildung in den schulmedizinischen Grundlagenfächern besuchen?

Es gibt diverse Schulen, die 700 Stunden schulmedizinische Grundlagenfächer anbieten. Wir beraten Sie gerne.

Kann man bereits besuchte Stunden anerkennen lassen?

Ja, in vielen Fällen ist das möglich. Bei uns bezeichnet man diesen Prozess als «AFL», Anerkennung fremder Lernleistungen. Ein AFL-Verfahren kostet einmalig 300 Franken. Wir benötigen detaillierte Bestätigungen von den Ausbildungsstätten, an welchen die Ausbildung absolviert wurde, die anerkannt werden soll.

Wo liegt das Durchschnittsalter der Studierenden?

Wir haben Studierende von zwanzig bis zu sechzig Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt etwa 30 Jahre.

Findet der Unterricht oft in Englisch statt?

Ein kleiner Teil des Unterrichts findet in englischer Sprache statt. Die Unterlagen und Skripte sind vorwiegend in deutscher Sprache verfasst.

Wie viel kann ich neben dem Studium noch arbeiten?

Der mögliche Umfang einer Erwerbsarbeit neben dem Studium ist sehr individuell. Er hängt stark von folgenden Faktoren ab: berufliche Belastung, Familie, Lernmethoden und -techniken, persönliche Belastbarkeit, paralleles Absolvieren der schulmedizinischen Grundlagenfächer. Wir empfehlen Folgendes: Im ersten Jahr nicht mehr als 60 bis 80 Prozent Erwerbstätigkeit. Gegen das Ende der Ausbildung empfehlen wir, nur noch 40 bis 60 Prozent zu arbeiten. Dies gibt Ihnen Raum, um sich für die Prüfungen vorzubereiten, das Praktikum zu absolvieren und sich dem Aufbau Ihrer eigenen Praxis zu widmen.

Bietet die Chiway anerkannte Ausbildungen an?

Unsere Ausbildungen sind zertifiziert von der OdA AM, dem TCM Fachverband Schweiz, dem EMR und der EduQua.

Gibt es Ferienzeiten?

Die Chiway Akademie ist im Sommer während drei Wochen und über Weihnachten und Neujahr während etwa zwei Wochen geschlossen. Zudem versuchen wir, in den Frühlings- und Herbstferien (Schulferien Winterthur) den Unterricht so zu planen, dass für jede Klasse eine Woche unterrichtsfrei ist.

Was passiert, wenn ich das Studium abbreche oder unterbreche?

Unterbrüche oder auch ein Ausbildungsabbruch sind möglich. Die Schule muss darüber schriftlich informiert werden. Wir streben in diesen Situationen immer ein persönliches Gespräch an, um die bestmögliche Lösung zu suchen. Bei einem Abbruch (Kündigung des Vertrages) kommen die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zum Tragen. Die Module, welche Sie bereits angefangen haben, müssen vollumfänglich bezahlt werden. Zudem stellen wir für unseren Aufwand einmalig CHF 500.- in Rechnung. Danach sind Sie vom Vertrag befreit. Unterbrüche werden mit der Schulleitung geplant.

Werde ich nach den vier Jahren von den Krankenkassen anerkannt?

Nach dem Abschluss des vierjährigen Studiums können Sie bereits eine Praxis aufbauen und die Krankenkassenanerkennung beantragen.

Muss ich parallel auch die Ausbildung in Chinesischer Arzneitherapie besuchen?

Nein, die Chinesische Arzneitherapie ist ein zweiter, optionaler Diplomlehrgang im Bereich der Chinesischen Medizin und kann nach dem Abschluss des Diplomlehrgangs Akupunktur und Tuina zusätzlich absolviert werden. Das gleichzeitige Belegen beider Diplomlehrgänge ist nicht möglich.

WEITERE AUSKÜNFTE

Detaillierte Informationen zu den Kursen und den Dozierenden finden Sie unter www.chiway.ch

Chiway AG
Akademie und Therapiezentrum
Unterer Graben 1
CH 8400 Winterthur

Tel. +41 (0)52 365 35 43
info@chiway.ch
www.chiway.ch



Organisation der Arbeitswelt **ALTERNATIVMEDIZIN SCHWEIZ**
Organisation du monde du travail de la **MÉDECINE ALTERNATIVE SUISSE**
Organizzazione del mondo del lavoro della **MEDICINA ALTERNATIVA SVIZZERA**

OdA AM-akkreditiert

